

# Ich kann es kaum erwarten

Kurt Mikula

Satz: Peter Tillig

A A C#m C#m

Ich kann es kaum er-war-ten, bis ich dich wie-der seh. Ich

5 D D E E

bin ganz aus-ser A-tem, weil ich vor Sehn-sucht fast ver-geh. Seh

9 F#m F#m C#m C#m

ich in dei-ne Au-gen, se-he ich mein Glück.

13 D D E E

Schenk mir nur ein Lächeln und ich schenk dir eins zu-rück. Ich

17 A A C#m C#m

fin-de kei-ne Ru-he. Wenn du nicht bei mir bist scheint

21 D D E E

al - les was ich tu - e, sinn - los, grau und trist.

25 F#m F#m C#m C#m

Oh - ne dei - ne Wär - me ist al - les kalt und leer. Mit

29 D D E E

dir an mei - ner Sei - te, bin ich so viel mehr.

33 E E F#m F#m C#m

So viel mehr. Die Jah - re sind ver - flo - gen.

38 C#m D D E E

Wir gin - gen Hand in Hand. Sie

43 F#m F#m C#m C#m D

ha - ben uns ver - wo - ben, zu ei - nem

49 **D** **E** **E** **D**

53 **E** **C#m** **F#m** **D**

57 **A** **D** **E** **A** **A**

2. Du hast mich eingenommen. Wie im Handumdrehn  
 hast dz mein Herz gewonnen. Und ich ließ es geschehn.  
 Ich hab dich nicht gesucht. Du hast mich gefunden  
 und hast mit Leichtigkeit, mich an dich gebunden.  
 In so manchen Krisen, wo man sich nicht mehr liebt,  
 hast du mir bewiesen, dass es ein morgen gibt.  
 Mit deiner Lebensfreude treibst du den Winter aus.  
 Nimm mich in deine Arme. Gib mir ein Zuhause.

Chorus